



**WER PRODUZIERT
NACHHALTIGE ENERGIE?**

**NATÜRLICH
WIR**



EEG - ERNEUERBARE ENERGIE GEMEINSCHAFT



ERNEUERBARE ENERGIEGEMEINSCHAFT WULFENIA

Um die Stadtgemeinde fit für die Zukunft zu machen und die Energiewende unter Einbindung von heimischen Unternehmen aktiv voranzutreiben, hat sich die Stadtgemeinde zur Gründung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft entschieden. Die Stadtgemeinde Hermagor-Pressesger See sieht die Etablierung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) als Teil des gesamtheitlichen Energie-Konzepts in Hermagor, welches Stromtankstellen, PV-Anlagen auf gewerblichen und öffentlichen Einrichtungen sowie bestehende Kleinwasserkraftwerke verbinden soll.



Teilnehmer

- Stadtgemeinde Hermagor-Pressesger See
- 6 Betriebe



Erzeugung

- Phase 1: 629 MWh/a
- Phase 2: 831 MWh/a
- Phase 3: 1.784 MWh/a



Verbrauch

- ~2.000 MWh/a
- 13 Gemeindeobjekte und 12 Unternehmensstandorte



Autarkiegrad

- Start: 30 %
- Bis Ende 2024: 60 %



WAS SIND DIE ZIELE DER EEG



Die EEG strebt eine gemeinschaftliche Versorgung der Mitglieder mit lokal produziertem erneuerbaren Strom zu selbst festgelegten Stromtarifen an, um einen lokalen Markt zu etablieren, der faire und stabile Einspeisetarife ermöglicht.



In der EEG Wulfenia erklären sich die Teilnehmer*innen dazu bereit, ihren gesamten Überschuss der EEG zur Verfügung zu stellen, um eine Eigenversorgung der Energiegemeinschaft von mind. 50 % zu erhalten.



Darüber hinaus soll die EEG Wulfenia für gemeinschaftlichen Einkauf und Verkauf ausgebaut und die Anschaffung von Speichern, Anlagen etc. zukünftig über die Energiegemeinschaft abgewickelt werden.



Die EEG sieht vor, weitere Mitglieder, insbesondere Haushalte und Betriebe, aufzunehmen und somit einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung für erneuerbare Energien zu leisten.

PV-Ausbau & Technologien



- Start: 8 bestehende PV-Anlagen & Kleinwasserkraftwerk



- Planung: PV-Anlagen auf Bildungseinrichtungen und Unternehmensstandorten, Freiflächenanlage



- Ende 2024: 1.760 MWh/a lokale Erzeugung 60 % Autarkiegrad



- Die Gemeinde sowie die lokalen Unternehmen organisieren sich, um die Energieversorgung vor Ort mit erneuerbaren Energien zu etablieren.

EIN BESONDERES PROJEKT BRAUCHT INNOVATIVE PARTNER

„Die Umsetzung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft in Hermagor sehen wir als einen der wichtigsten Schritte auf dem Weg zu einer grünen, lokalen Energieversorgung. Die Preisstabilität ist ebenfalls ein wichtiger Faktor für die Gemeinde.“
Bürgermeister LAbg. DI Leopold Astner (ÖVP)

„Die Erneuerbare Energiegemeinschaft Wulfenia ist ein Baustein auf dem Weg zur nachhaltigsten Tourismus Region Österreichs. Daher unterstützt die KEM Tourismus aktiv das Projekt und wir freuen uns über die erfolgreich Umsetzung.“
Markus Brandstätter (NLW Tourismus Marketing GmbH)

„Die lokalen Unternehmen waren schon immer verlässliche Partner der Stadtgemeinde. Wir sind überzeugt davon, dass die Energiegemeinschaft Wulfenia durch den Stromaustausch zwischen der Gemeinde und den Unternehmen optimale Rahmenbedingungen für die künftige Weiterentwicklung gelegt hat.“
Bernhard Resch, Amtsleiter Gemeinde Hermagor und Vorstand der Energiegemeinschaft Wulfenia, e.G.

„Energieversorgung der Region ist eine der wichtigsten Zukunftsfragen. Die enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde hat bereits Tradition und daher war die gemeinsame Gründung der EEG Wulfenia ein klarer Schritt in Richtung erneuerbare Versorgung von Hermagor.“
Franz Wiedenig, als Vertreter der lokalen Unternehmen und Vorstand der EEG Wulfenia, e.G.

Stadtgemeinde Hermagor-Presssegger See

+43 4282 2333

gemeinde@hermagor.at

Nobilegroup – NIG GmbH

+43 1 9973022

office@nobile-group.com

Natürlich wir

+43 664 88941088

kem@region-hermagor.at

Klima- und Energiefonds

+43 1 5850390

office@klimafonds.gv

EEG WULFENIA ALS FIRST MOVER DER REGION

Neben der Stadtgemeinde, sind weitere Gründer Unternehmer, die bereits Vorreiter auf dem Gebiet der Erneuerbaren sind: **Autohaus Patterer, Wiedenig GmbH, REG-Bioenergie, Elektro Schuller, Steinwender KG und der Abwasserverband Karnische Region**. Eine wesentliche Rolle in der Konzeptionierung der EEG spielt auch die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Tourismus Nassfeld – Pressegger See – Lesachtal – Weissensee.

Mit dem Projekt positioniert sich die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See als „First Mover“ in der Region und soll einen regionalen Kompetenzbereich zu den Themen Klimaneutralität und Erneuerbare Energien etablieren, nicht nur im Industrie-, sondern auch im Tourismussektor. Darüber hinaus soll Gewerbebetrieben eine Schlüsselrolle in der Dekarbonisierung der Region, durch Kopplung von Strom, Wärme und Mobilität zukommen.

Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See

Die Stadtgemeinde Hermagor befindet sich im südlichen Teil Österreichs, genauer gesagt in Kärnten. Mit etwa 7.000 Einwohnern ist sie die größte Gemeinde im Gailtal und gilt als wichtiges Wirtschafts- und Kulturzentrum der Region.

Nobilegroup – NIG GmbH

Nobilegroup widmet sich der Entwicklung erneuerbarer Energielösungen und der Schaffung nachhaltiger Geschäftsmodelle für die Zukunft. Unser engagiertes Team aus Experten in der Energiebranche arbeitet daran, innovative Lösungen zu schaffen, die Energiewende voranzutreiben und eine nachhaltige Energiezukunft zu gestalten.

Nassfeld - World of Mountains & Lakes

Sie werben für den sonnigen Süden Kärntens als beliebtes Urlaubsziel mit vielen Aktiv- und Relaxangeboten. Es gibt ein Top-Skigebiet, einen Erlebnisberg, Kulinarik und eine vielseitige Seenlandschaft. Jeder Urlauber und Tagesgast findet hier sein persönliches Highlight und kann im Winter Skifahren oder im Sommer Mountainbiken oder Wandern.

Klima- und Energiefonds

Der Klima- und Energiefonds unterstützt dieses ambitionierte Ziel mit seinen Programmen und Initiativen. Er entwickelt richtungsweisende Strategien, Konzepte und Programme in den Bereichen Energie- und Mobilitätswende, Klimawandel und Bewusstseinsbildung.

Natürlich Wir

Schon seit mehreren Jahren verfolgen wir das ambitionierte Ziel, unsere Lebens- und Erholungsräume Nassfeld-Pressegger See, Lesachtal und Weissensee für uns Einheimische wie für unsere Gäste zur „Welt des guten Lebens“ zu machen. Dabei haben wir bereits zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, die zu einer ressourcenschonenden Nutzung der Naturräume, zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes und zur Erreichung der internationalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen sowie der Green Deal Ziele der EU beitragen.





ENERGIEEFFIZIENZ & ERNEUERBARE ENERGIEN



WO GIBT ES ZUKUNFTS- ENERGIE?

NATÜRLICH HIER